

Produktinformationen für den GH und Apotheken

JATOB A - *Hymenaea courbaril*

Jatoba Tee zur täglichen Nahrungsergänzung mit Jatoba Rindentee.

RINDENTEE

Verzehrempfehlung: Geben Sie einen Esslöffel Rindentee auf einen Liter kochendes Wasser.

5 Minuten köcheln und anschließend 15 Minuten ziehen lassen. Anschließend Rinde vom Tee trennen. Falls der Tee nicht bald aufgebraucht wird, sollten möglichst wenige Rindenteilchen im Tee verbleiben, da der Geschmack sonst nachbittert.

Tipp: Mit einem Schuss frisch gepresster Zitrone schmeckt der Tee hervorragend auch ohne Süße, gleichzeitig unterstützt die Zitronensäure das Herauslösen der Mineralstoffe.

Mit der natürlichen Süße von LUO HAN GUO entfaltet sich ein tolles süßes Aroma. Eine Messerspitze reicht pro Tasse. In der Ziehzeit können durchaus in den letzten 5 Minuten noch Früchtetee oder andere Teesorten beigemischt werden. Für die tägliche Variante immer einen anderen Geschmack.

Zutaten: Geschnittene Rinde des *Hymenaea courbaril* (Jatoba aus Wildsammlung)

Allergien & Unverträglichkeiten: keine

KURZBESCHREIBUNG

Die Verwendung der inneren Rinde des Lapacho-Baumes ist nach verschiedenen zuverlässigen Quellen bis in die Zeit der Inka zurückverfolgen. Die Eingeborenen Südamerikas verwenden noch heute den schmackhaften Tee als Tonikum gegen Infektionskrankheiten aller Art. Mindestens eintausend Jahre ist Lapacho also in der Volksmedizin eines ganzen Kontinents schon in regelmäßigem Gebrauch.

In unseren Breiten hat der wohlschmeckende Tee und verschiedene Extrakte aus der inneren Rinde des "Göttlichen Baumes", wie der Lapacho auch in seiner Heimat genannt wird, erst seit einigen Jahren an Bedeutung gewonnen.

Aufgrund der Robustheit und der Schönheit des Holzes wird es auch in der Holzindustrie verwendet. Vor allem im Schiffsbau und zur Anfertigung von Möbeln werden die Lapacho Stämme weiterverarbeitet.

Lapacho, ein prächtiger Baum mit einer unglaublichen Blütenpracht, wächst vor allem in den südamerikanischen Regenwäldern.

Ungefähr 100 Unterarten sind bekannt, die meisten werden allerdings nur für die Holzindustrie verarbeitet. Grob kann man zwischen dem Roten und Lila Lapacho unterscheiden, wobei die Rinde des Roten Lapachos für sein Vitalstoffpaket bekannt ist.

Wir verwenden für unsere Produkte nur die innere Rinde des Lapacho Baumes.

Prinzipiell wird Lapacho als Nutzb Baum für die Holzindustrie angebaut. Diese Anbaumethode ist die häufigste verbreitete. Die Bäume werden nach kurzen Wachstumperioden von ca. 10 Jahren gerodet, entrindet und für die Holzverarbeitung weiterverarbeitet. Diese Qualitäten können ihr Maximum an Inhaltsstoffen nicht ganz entfalten, wie der Baum der in Wildwuchs gedeiht. Die wildwachsenden Bäume können durchaus bis zu 50 Jahren alt werden und haben ein viel ausgeprägteres Inhaltsspektrum, allerdings sind diese Rinden auch etwas teurer.

Der Lapacho Baum kann, ähnlich dem Korkbaum entrindet werden, ohne dabei gefällt zu werden.

Bitte beachten!

Aus rechtlichen Bestimmungen darf diese Produktinformation nur an den autorisierten Groß- und Einzelhandel ausgehändigt werden. Bei Weitergabe an den Verbraucher übernehmen wir keine Haftung.



HANNES' Pharma Nutricon GmbH & Co. KG

Firmensitz:
Engelhirsch 20
87480 Weitnau

Lager + Verwaltung:
Engelhirsch 20
87480 Weitnau
Tel. +49 (0)8375 9211382
Fax +49 (0)8375 9211386

Internet:
www.hannespharma.de

Mail:
hannespharma@gmx.de

Bestellungen:
order@hannespharma.de

Produktpalette:
100g Tee
PZN 06576455

250g Tee
PZN 06579461

Hinweis:
Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene Ernährung.
Vor Kinderzugriff sicher aufbewahren.
Die angegebene empfohlene höchst Verzehrmenge darf nicht überschritten werden.

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Kempten
Konto 2540568
BLZ 73369902
IBAN DE-
91733699020002540568
BIC GENODEF1KM1

HRB-Nr.: 9803
St.Nr.: 127 162 05604
Ust.IdNr.: DE295274500